

## ABENTEUER - TREKKING

Durch die isolierte Lage hat sich Chile seine Freiheit und Ursprünglichkeit bewahrt. Chiles wilde und abwechslungsreiche Landschaft macht es zu einem Land der Abenteuer. Die Möglichkeiten sind so vielfältig wie Chiles geographische Zonen: Während die Atacama mit ihren endlosen Ebenen und einzeln aufragenden Vulkanen ein Paradies für Wüstenliebhaber darstellt, kommen Wanderer Bergsteiger und auch Reiter vor allem im chilenischen Seengebiet und in Patagonien auf ihre Kosten. Darüber hinaus gibt es jede Menge rauchende und schlafende Vulkane, die bestiegen – oder mit Schi befahren – werden können. Nicht zu vergessen die gletscherdurchfurchten Inseln des südlichen Archipels, die man am besten mit einem Boot entdeckt.

Chiles Abenteuerurlaub findet zwischen Oktober und Mai statt. Dann herrschen die stabilsten Wetterbedingungen. Die spektakuläre Gebirgs-, Seen- und Küstenlandschaft von Südkhile sollte man auch zwischen Oktober und April besuchen.

Pucon ist ein optimaler Ausgangspunkt für Wanderungen, Bergtouren, Rafting, Mountainbiking oder Reitausflüge in die nahe gelegenen Nationalparks von Herquehue oder Villarrica.

Hier nur ein Beispiel für eine Trekking – Tour in Südkhile:

1. Tag: Ankunft in Santiago. Wir fahren westwärts ca. 1Std. über die Küstenkordillere nach Olmue Und zum Nationalpark La Campana.
2. Tag: Wanderung durch den Park auf den Gipfel des La Campana 1940m. Von hier aus haben wir einen atemberaubenden Blick auf den Pazifik und den höchsten Gipfel Amerikas den Aconcagua.
3. Tag: Ein Ausflug nach Vina del Mar und der Hafen von Valparaiso – hier gibt es ausgezeichnete Fischlokale – steht am Programm.
4. Tag: Wir fahren Richtung Süden nach Linares. Sehenswert sind die Spuren der Spanischen Kolonialzeit und die alten Haciendas. Weiter geht es in die Berge und Zur abgeschiedenen Ranch Las Mulas.
5. -8 Tag: Mit Pferden und zu Fuß erkunden wir – wie die ersten Siedler vergangener Zeiten
9. Tag: Flüsse, Wasserfälle, Gebirgsseen und unberührte Täler. Wenn es die Kondition erlaubt, besteigen wir den Nevado Longavi 3240m, einen schönen Aussichtsberg.
10. Tag: Die Reise geht weiter zum Seengebiet und dem Land der rauchenden Vulkane. Wir bleiben in Pucon an den Ufern des Lago Villarrica.
- 11.– 14. Tag: Ein buntes Programm erwartet uns: Wanderungen im National Park, Mountainbike – Touren, Kayak – Fahrten. Wir können den Vulkan Villarrica 2860m besteigen, in den klaren Seen schwimmen und uns in den Thermalquellen ausrasten.
15. Tag: Wir fahren noch weiter Richtung Süden, nach Puerto Montt.
16. - 18 Tag: Mit Pferden und zu Fuß ziehen wir ins Cochamo Tal, wo wir die nächsten vier Tage bleiben.
19. Tag: Am letzten Tag kehren wir über Puerto Montt mit dem Nachtbus nach Santiago zurück. Stadtbesichtigung in Santiago.
20. Tag: Rückflug.

Im Preis inbegriffen: Sämtliche Transfers (Inlandflüge, Bus, Mulis,...)  
Nationalparkgebühren  
12 Nächte in Mittelklasse Hotels, mit Frühstück  
9 Nächte im Zelt, Vollpension.  
Campingausrüstung: Zelte, Kocher, Geschirr,.....  
Bergausrüstung  
Nach der Buchung schicken wir Ihnen eine detaillierte  
Ausrüstungsliste.  
Erste Hilfe Koffer  
Funkgeräte  
Gepäcktransport (15 kg) durch Mulis  
Deutsch-, englisch- und spanisch sprechende Führer

Im Preis nicht inbegriffen: Flughafengebühr, Getränke, Souvenirs, Trinkgeld.  
Kosten, die durch eine vorzeitige Abreise entstehen.

Weitere Informationen: Mögliche Reisezeit: Oktober – April  
Günstigste Zeit: November – März  
Körperliche Anforderung: mittel

Preis: 2500€